Presseinformation

11. April 2003

TETRA-Technologie garantiert schnelle Funkverbindung

Derzeit existieren in Österreich rund 20 Funknetze

Die Firma Master Talk GesmbH & Co KG stellte heute im Landhaus in St. Pölten den Feuerwehren, Verwaltungsfachleuten und anderen Fachkundigen das Projekt „ADONIS“ vor, das einen echten Zeitgewinn beim Aufbau von funktechnischen Verbindungen ermöglicht. Die Eigentümer dieser Firma sind Siemens, Wiener Stadtwerke, Verbund und RZB sowie andere Finanziers.

Die TETRA-Technologie – „TETRA“ ist eine Kurzform von „Terrestrial Trunked Radio“ – wurde vom European Telecommunications Standards Institute im Auftrag der EU als ein digitaler Funkstandard definiert. Niederösterreich hat bekanntlich kein gemeinsames Funknetz. Österreichweit existieren rund 20 verschiedene Funknetze. Störungen durch andere Frequenzen sind die Folge. Deshalb wurde in Österreich das Projekt ADONIS (Austrian Digital Operating Network for Integrated Services) für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben vorgesehen. TETRA ist ein rein digitales System, das einen sehr schnellen Aufbau der Verbindungen gewährleistet, der für den Sprechfunk notwendig ist. Diese Technologie garantiert eine Verbindung in ca. 300 Millisekunden, während das für einen Massenmarkt operierende Mobiltelefonnetz GSM mindestens vier Sekunden zum Aufbau benötigt. Bis 2005 soll das ADONIS-Netz in ganz Österreich verfügbar sein.

Derzeit sind in Niederösterreich bereits mehrere Pilotversuche zur Betreibung dieses Netzes unternommen worden. An die Firma Master Talk wurden heute zahlreiche Fragen gerichtet, etwa zum Maststandorteplan oder zur Sicherheit der Standorte. So werden 49 Prozent der Sendestandorte in oder an Gebäuden untergebracht. Bei Neubauten eines Sendestandortes denkt man aber auch an ein freies Feld in exponierter Lage. Insgesamt sucht die Firma Master Talk im Endausbau insgesamt 1.300 Sendestandorte in ganz Österreich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at